

INCI – INTERNATIONALES NETZWERK FÜR KOLLEKTIVES WISSEN IN LATEINAMERIKA UND DER KARIBIK

Verbundprojekt INCI

Antrittsauftrag 2020/2021 „Grenzen überschreiten für ein eingegliedertes Forschungsumfeld“
 Berlin Center for Global Engagement im Rahmen der Berlin University Alliance

Warum dieses Projekt?

Die prognostizierte rasche Urbanisierung und wirtschaftliche Entwicklung im Globalen Süden (GS) wird die Nachfrage nach neuen Gebäuden drastisch erhöhen. Da bis 2050 potenziell bis zu 3 Milliarden Menschen in Slums leben werden (UNO), sind neue, rasch einsetzbare Lösungen für den Eigenbau dringend erforderlich. Diese Lösungen müssen sozial akzeptabel sein und gleichzeitig die SDGs berücksichtigen.

Methode

Das INCI-Projekt ist ein interinstitutionelles Forschungs- und Implementierungsprojekt auf dem Gebiet der Planungs- und Bauwissenschaften mit dem Ziel, Innovationen im Bereich „Nachhaltigkeit“ durch die Identifizierung und Formulierung kleinräumiger, klimapositiver Planungsmethoden zu verbessern. Dadurch wird zur nachhaltigen Entwicklung der städtischen und ländlichen Strukturen von morgen beigetragen, insbesondere im Einklang mit traditionellen Bauweisen: den kollektiven Intelligenzen (Collective Intelligences, CI). Ausgehend von der Stadt Havanna soll sich das Netzwerk INCI zu einer Wissensplattform für nachhaltiges Bauen durch CI entwickeln, die lokales und regionales Know-how integriert und verfügbar macht, Innovationen an den Zieluniversitäten fördert, den Universitätslehrplan dekolonisiert und nach Möglichkeit neue Ansätze in der Berufsausbildung unterstützt.

Innovation

Traditionelle Handwerks- und Kreuzungstechniken, modifizierte Maschinen und selbstgebaute Geräte, aber auch stillschweigende Bürgerschaftsvereinbarungen für das öffentliche Miteinander sind Open-Source-Intelligenzen, die durch Nachahmung gelehrt, über Generationen entwickelt und durch Aneignung, Nachahmung und Selbstversuch perfektioniert werden. Dieses Wissen wird unsichtbar und wird unter der globalisierten Standardisierung von Prozessen und einer Vorstellung von Fortschritt allmählich verworfen. Das Projekt versucht auch, besser zu verstehen, wie CI Planung und Bau mit den Strategien und Präventionsmechanismen der städtischen Katastrophenvorsorge zusammenwirken.



Quelle: Intelligencias Colectivas (IC), Zoohaus, 2020

Laufzeit: 09/2020 –06/2021

Region: Lateinamerika und die Karibik

Koordination: Institut für Architektur, Abteilung Typologie und Design in Architektur, TU-Berlin, Katastrophenforschungsstelle (KFS), FU-Berlin

Künftige Partner::

- CUJAE, Institut für Architektur, Cuba
- FAC, Institut für Kultur, Cuba
- ZOOHAUS, Spanien,
- ZULOARK, Architekturbüro, Deutschland
- TIRILAB, Forschungsausbildung, Griechenland

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern durch die Berlin University Alliance

Contact:

Prof. Dr. Martin Voss
 E-Mail: martin.voss@fu-berlin.de
 Tel.: +49 30 838 72613
 Website: <https://cuba.inteligenciascolectivas.org>



Berlin University Alliance